

## **Leidenschaft und Melancholie**

### Konzert

Bei Barbetreiber Tom in der Kulturbeiz dolder2 in Feuerthalen gabs am Samstag ein musikalisches Highlight. Die Berner Sängerin Jamie Wong-Li machte im Rahmen ihrer «Golden Child»-Tour halt in der Kulturbeiz und stellte ihre eigenen Kompositionen vor. Multikultureller hätte der vorweihnachtliche Konzertabend nicht sein können. Die in Hong Kong geborene Jamie Wong-Li, eine Sängerin, die in perfektem Berndeutsch ansagt, singt Lieder aus den Genres Jazz, Latin, Blues und Pop. Zum zweitenmal gastierte sie im «dolder2».

Ihr Leben in Hongkong scheint Wong-Li sehr geprägt zu haben. Mit sechs Jahren zog sie mit ihrer Mutter in die Schweiz. Dies war ein Ereignis das Spuren hinterlassen hat. In ihren leidenschaftlichen Songs ist viel Melancholie zu spüren, jedoch scheint die Künstlerin mit den Liedern einen Weg gefunden zu haben, mit den schmerzhaften Erfahrungen umzugehen. Die Stimme der multikulturellen Sängerin scheint perfekt zu ihrer Musik zu passen. Dem zarten Frauenkörper würden wohl nicht viele Leute eine solch rauchige, tiefe und vor allen Dingen ausdrucksstarke Stimme zuordnen. Jedoch ist Jamie Wong-Lis Stimme genau mit diesen Eigenschaften ausgestattet, und exakt diese Komposition ist wohl die Besonderheit der Sängerin. Sie schafft es mit intensiver und natürlicher Bühnenpräsenz, das Publikum in ihren Bann zu ziehen, aus welchem man nicht so leicht wieder herauskommt. Wong-Li ist nicht allein gekommen. Jede talentierte Sängerin braucht eine meist so talentierte Band. Diese hat Wong-Li gefunden. Zusammen mit Pianist Andreas Michel und der Band bot sie ein musikalisches Highlight, das vom begeisterten Publikum nicht so schnell vergessen wird.

Bianca Gähweiler